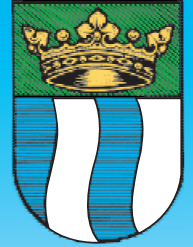


# Gemeinde Blatt



## Egling

### Bürgerversammlung 2018

April 2018

Die diesjährige Bürgerversammlung fand am 10. April im Gasthaus „Zur Post“ in Egling statt. Der erste Bürgermeister Hubert Oberhauser konnte hierzu ca. 90 Bürgerinnen und Bürger sowie Klaus Koch (dritter Landrat als Stellvertretung), die Gemeinderäte, Mitarbeiter der Verwaltung und die Presse begrüßen.

Sein Bericht gab den Zuhörern zunächst einen Überblick über die derzeitige Situation der Gemeinde und einen Rückblick auf das vergangene Jahr 2017.

- So fanden 16 Gemeinderatssitzungen, eine Sitzung des Bau- und Umweltausschusses sowie eine Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Senioren in 2017 statt.
- Ein Rückblick über den Haushalt der Gemeinde sowie der Gemeindewerke für 2017 wurde vorgestellt. Erfreulicherweise konnte die Verwaltung in 2017 einen Betrag von 382.558 € den Rücklagen zuführen und musste nicht wie geplant aus den Rücklagen 357.135 € entnehmen. Die Rücklagen betragen derzeit 3,9 Mio. €, ein wichtiger Bestandteil für zukünftige Investitionen.
- Auch der Haushalt der Gemeindewerke konnte in 2017 positiv abgeschlossen werden. Verbindlichkeiten im Bereich Wasser konnten getilgt werden.
- 2017 wurden 157.195 m<sup>3</sup> Wasser verkauft. Große Investitionen für 2017 und die Folgejahre liegen beim Hochbehälter in Deining, bei der Errichtung von Notverbänden Neufahrn, Ergertshausen und Puppling sowie der Ringschluss zwischen Deining und Egling. Die hohen Investitionen werden beginnend in 2018 durch Verbesserungsbeiträge von den Abnehmern refinanziert. Dazu fand in 2017 eine ausführliche Informationsveranstaltung statt.
- Im Bereich Kanal betrug die Abwassermenge 226.816 m<sup>3</sup>. Die Kanalleitung im Gemeindegebiet beträgt 68 km, davon 14 Pumpstationen und 8 Pumpwerke.
- In den Kindertagesstätten in Egling, Deining, Neufahrn, Endlhausen sowie im kirchlichen Kindergarten in Thanning werden insgesamt 159 Kinder betreut. Die Gemeinde beteiligte sich mit rund 141.997 € an den Personal- und Betriebskosten des Kindergartens in Thanning.
- In unserer Grundschule in Egling werden 186 Schüler in 9 Klassen unterrichtet, der Förderverein der Mittagsbetreuung kümmert sich derzeit um 60 Kinder in den Nachmittagsstunden. Die Mittagsbetreuung wird von der Gemeinde im Bereich Personal mit jährlich 12.306 € unterstützt. In 2016 wurde die Machbarkeitsstudie an die G+O Architekten Geretsried in Auftrag gegeben. Die ersten Ergebnisse wurden in 2017 dem Gemeinderat vorgestellt. Derzeit müssen in Zusammenarbeit mit der Regierung Fördermöglichkeiten geprüft werden.
- Die Mittelschule Dietramszell besuchen 77 Kinder von der 5. bis zur 9. Klasse. Die Schulverbandsumlage betrug in 2017 208.595 €. In 2018 steigt sie auf geschätzte 213.000 €.
- Von unseren 353 Aktiven Feuerwehrleuten wurden in 2017 228 Einsätze geleistet, davon 130 von den First Respondern, auch über die gemeindlichen Grenzen hinaus. Ein Dank wurde an alle aktiven Feuerwehrkameraden gerichtet.
- Im Bereich des Straßenbaus wurde ein Überblick über die erfolgten Maßnahmen im Jahr 2017 dargestellt.
- Bezüglich des Personals in der Verwaltung ist in 2018 die Übernahme der Auszubildenden nach erfolgreicher Ablegung der Prüfung, geplant. Insgesamt sind in der Gemeinde 54 Mitarbeiter angestellt, der Großteil im Bereich Kindertagesstätten mit 22 Mitarbeitern.

- Die Zahl der Bauanträge ist im Vergleich zu den Vorjahren leicht gestiegen und beträgt 58. Hiervon wurden 24 Anträge für die Herstellung von Wohnraum behandelt. In diesem Zusammenhang wurden baurechtliche Planungsmöglichkeiten in Deining dargelegt.
- In der Gemeinde Egling sind 28 Asylbewerber untergebracht. Im Landkreis sind ca. 1.674 Asylbewerber auf 124 Liegenschaften verteilt. Ein großer Dank an den Helferkreis wurde ausgesprochen.
- Der Breitbandausbau ist in folgenden Ortsteilen fertiggestellt: Egling, Dettenhausen, Neufahrn, Ergertshausen, Sachsenhausen, Gewerbegebiet Egling, Endlhausen, Attenham, Deining, Aumühle, Aufhofen, Moosham, Feldkirchen, Schalkofen, Siegertshofen. Die letzten Maßnahmen für die restlichen Ortsteile werden vorangetrieben. Die dieses Jahr planmäßige fertiggestellte Maßnahme betrifft die Ortsteile Puppling, Oberegling, Eulenschwang, Reichertshausen, Golkofen, Harmating, Sägmühle, Weihermühle. In Auftrag gegeben ist die Ausschreibung in Zusammenhang mit dem neuen Förderprogramm „Höfebonus“ für Hornstein, Aumühle-Deining, Schönberg, Öhnböck, Bullreuth-Wörschhausen, Geilertshausen und Sachsenhausen.
- Seit dem 01.01.2017 ist die Gemeinde Egling auch Mitglied beim Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland. Derzeit gibt es zur Sicherung des Verkehrs 13 Messstellen. 2017 wurden 18.716 Fahrzeuge gemessen, davon waren 11,55 % zu beanstanden.
- Trotz aller planungsrechtlichen Schwierigkeiten kann die Baumaßnahme des neuen Vereinsheims in Thanning in 2018 abgeschlossen werden. Die Kosten der Gemeinde liegen bei 566.000 €. Der Verein beteiligt sich mit einer Eigenleistung von ca. 330.000 €.
- Zusätzlich investierte die Gemeinde in 2017 beim Kindergarten Endlhausen in die Fassadensanierung 270.000 €. Die Errichtung einer Wohnung im Dachgeschoss wird in 2018 erfolgen. Für das alte Schulhaus in Thanning ist ein Raumprogramm festgelegt worden. Zusammen mit dem Denkmalamt und einem Fachplaner wird die Ausschreibung für die Fassade (2018) und Umnutzung sowie Ausbau (2020) erarbeitet.
- Einige Gebiete im Gemeindebereich sind von Hochwasser betroffen. Voraussetzung für ein Hochwasserkonzept ist die Erstellung eines gemeindlichen Gewässerentwicklungskonzeptes. Dieses wurde in 2017 durch das Fachbüro U-Plan aus Königsdorf vorgestellt.
- Die Gemeinde wird zum geplanten Neubau des Hallenbades Geretsried eine Zweckvereinbarung mit dem Landkreis und den beteiligten Gemeinden des interkommunalen Hallenbades vereinbaren. Anteil der Gemeinde für die Investition beträgt 70.090 €.
- In 2016 wurde unsere Homepage [www.egling.de](http://www.egling.de) überarbeitet und modernisiert. Zusätzlich wurde ein Bürgerservice-Portal eingerichtet, so haben die Bürger die Möglichkeit bestimmte Amtsgänge online zu erledigen. Ca. 140 Nutzungen lagen laut Statistik in 2017 vor.
- Ehrenamtliche Bürger helfen im Bereich Senioren und Nachbarschaftshilfe in Zusammenarbeit mit dem Pfarrverband und einer Beteiligung an Veranstaltungen und Vorträgen des Kreisbildungswerks. In der Jugendarbeit wurde viel geleistet. Auch das Ferienprogramm für Kinder wird von dort organisiert. Weiterhin ist die Gemeinde Mitglied beim Projekt „Familienpaten“. Derzeit gibt es 100 Paten im ganzen Landkreis. 17 im Sozialraum Nord, vier davon in Egling.
- Im Bereich der Energiewende wurde eine Arbeitsgruppe gegründet. Energiebeauftragter ist Gemeinderat Hans Spindler. Die Verwaltung leas seit 2017 ein Elektroauto. Eine öffentliche Ladesäule wird in 2018 auf dem Parkplatz des Rathauses errichtet.
- Ein Grunderwerb gegenüber vom Rathaus, „das ehemalige Anwesen Springer“, wurde in 2017 abgeschlossen. Es ist hier ein sozialer Wohnbau angedacht mit integrierter Tagesbetreuung. Das gemeindliche, unter Denkmalschutz stehende Hecklhaus in Thanning wurde in 2017 dagegen veräußert.
- Zum 01.01.2018 wurde die gelbe Tonne für alle Haushalte eingeführt. Der Wertstoffhof bleibt voraussichtlich bis Ende 2018 bestehen, die Wertstoffinseln außer Glas werden aufgelöst.
- Auch die jährliche landkreisweite Aufräumaktion „Ramadama“ findet in Egling statt. Am 14.04.2018 um 9 Uhr ist Treffpunkt am gemeindlichen Bauhof.

Der dritte Landrat Klaus Koch gab nach seinem Grußwort einen Überblick zu den Themen Wohnraum- und Kreispolitik. Derzeit leben im Landkreis 126.000 Einwohner. Laut Statistik wird in den nächsten Jahren mit einem Zuwachs von 12.000 Einwohnern gerechnet. Die Umlagekraft des Landkreises liegt derzeit bei 135,2 Mio. €. Den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern wurde anschließend die Möglichkeit gegeben, Fragen zu stellen und Anregungen zu geben. Eine umfangreiche Diskussion zu den möglichen Bebauungen in Deining wurde geführt. Hier wurden Entscheidungen der Gemeinde und des Landratsamtes hinterfragt und diskutiert.

## Haushalt der Gemeinde 2018

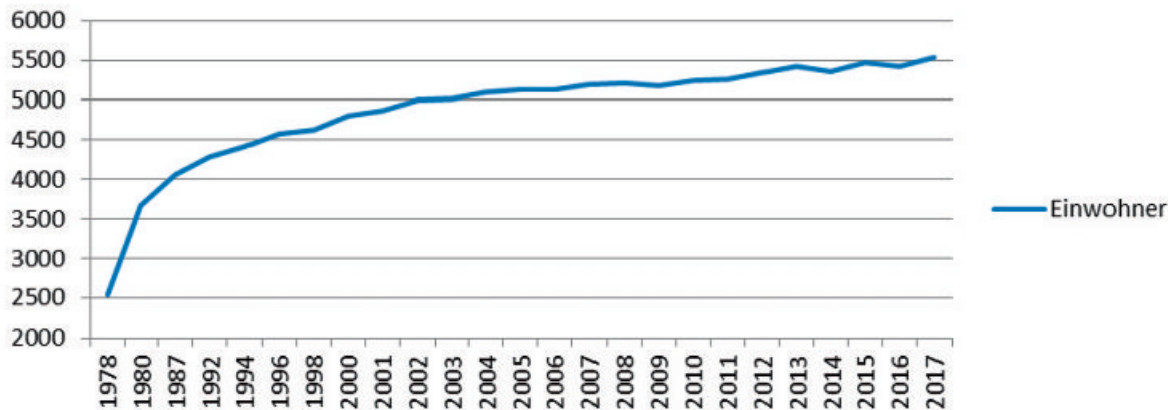
|                           |                     |
|---------------------------|---------------------|
| <b>Gesamtvolumen 2018</b> | <b>10.686.909 €</b> |
| Verwaltungshaushalt       | 8.425.819 €         |
| Vermögenshaushalt         | 2.261.090 €         |

### Einwohnerzahlen

Die Gemeinde Egling wurde 1973 aus den ehemaligen Gemeinden Egling, Ergertshausen, Moosham, Neufahrn und Thanning durch freiwilligen Zusammenschluss gebildet. Zum 01.05.1978 haben sich im Zuge der Gebietsreform die ehemaligen Gemeinden Deining und Endlhausen angeschlossen. Die Gemeinde hat eine Gesamtfläche von 7.400 ha.

Seit der Gebietsreform hat sich die Einwohnerzahl wie folgt entwickelt:

|      |          |                                       |
|------|----------|---------------------------------------|
| 1978 | 2.528 EW | Stand nach Gebietsreform 01.05.1978   |
| 1987 | 4.053 EW | Stand nach Volkszählung am 25.05.1987 |
| 2011 | 5.259 EW | Stand nach Volkszählung am 09.05.2011 |
| 2017 | 5.528 EW |                                       |



Der Haushaltsplan 2018 wurde zur Haushaltsberatung am 06.03.2018 dem Gemeinderat vorgelegt und am 20.03.2018 einstimmig verabschiedet. Die wirtschaftliche Gesamtentwicklung in Deutschland zeigte sich im Jahr 2017 wiederum verbessert. Mit den in 2018 zu erwartenden Steuereinnahmen lassen sich die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes decken. Dennoch wird sich die zurückhaltende Ausgabenpolitik auch im Haushaltsjahr 2018 fortsetzen.

Die Gemeinde investiert heuer im Bereich der Sanierung und Schaffung von Wohnraum in eigenen Gebäuden, im Vereinsleben, der Gemeindestraßen und in der Wohnbauförderung. Die Ausgaben dafür lassen sich aus vorhandenen Rücklagen finanzieren. Ein weiteres wichtiges Thema, mit dem sich die Gemeinde beschäftigen wird, ist die Machbarkeitsstudie der Grundschule Egling. Hier hat die Gemeinde bereits ein Architektenteam beauftragt die Machbarkeitsstudie für die Sanierung zu erstellen. In den Finanzplan 2019 – 2021 wurden entsprechende Mittel eingestellt.

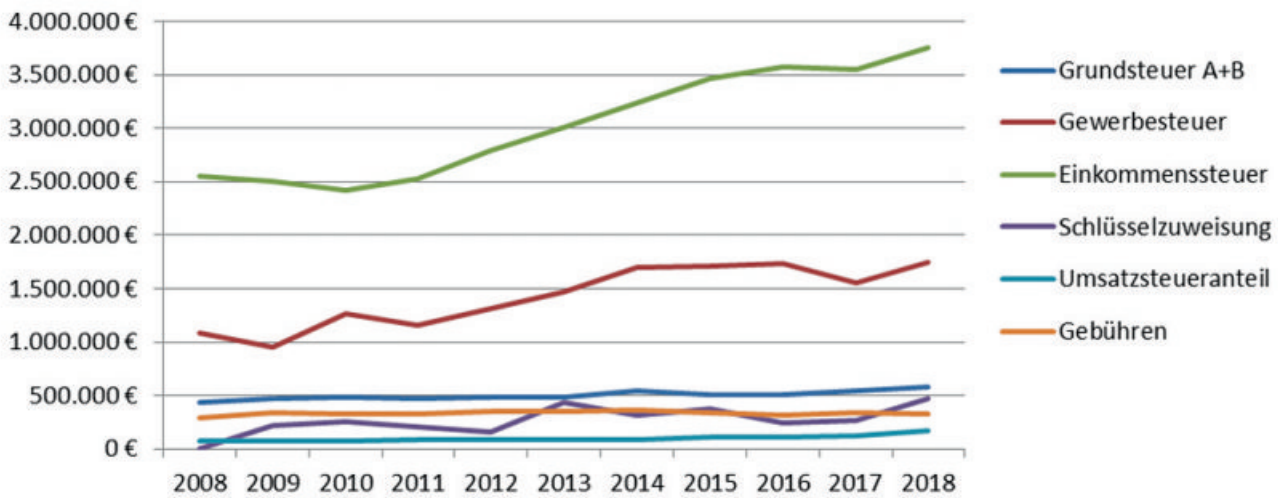
Für 2018 rechnet die Verwaltung mit Gewerbesteuererinnahmen in Höhe von 1,75 Mio. €. Die Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteile sollen nach den aktuellen Steuerschätzungen zwar weiterhin zunehmen, aber nicht in demselben Umfang wie in den vergangenen Jahren. Der Anteil an der Einkommensteuer beträgt 3,75 Mio. €, der Umsatzsteueranteil 170.000 € und die Einkommensteuerersatzleistung 289.000 €. Die übrigen eigenen Steuereinnahmen (Grundsteuer, Gewerbesteuer) wurden an das Vorjahr angepasst. Positiv auf die Ermittlung der Einkommensteueranteile und die Ersatzleistungen hat sich die erhöhte Schlüsselzahl ausgewirkt, die alle drei Jahre neu ermittelt wird. Die Erhöhung ist auf Einwohnerzuwächse zurückzuführen. Die Gewerbesteuerumlage liegt bei 440.000 € auf der Basis von 1,75 Mio. € geschätzter Gewerbesteuererinnahmen. Die Steuerkraftmesszahl bewegt sich auf dem Niveau des Vorjahres. Sie beträgt ca. 5,23 Mio. € und wird ermittelt aus den nivellierten Steueranteilen, die der Gemeinde zwei Jahre vorher, also im Jahr 2016, zugeflossen sind.

Die Steuerkraftmesszahl spielt vor allem bei der Ermittlung der Kreisumlage eine wesentliche Rolle. Die zweite Komponente für die Berechnung der Kreisumlage ist der jährlich vom Landkreis festzusetzende Kreisumlagesatz. Die Verwaltung hat mit 47,50 % kalkuliert, was bedeuten würde, dass die Kreisumlage 2,6 Mio. € beträgt. Die endgültige Steuerkraft beträgt pro Einwohner 966,21 € (Einwohnerzahl Stand 31.12.2016 = 5421). Unter Berücksichtigung dieser Rahmencahlen ist eine kommunale Ausgabenpolitik mit Augenmaß weiterhin Maxime. Kosten in Bereich Personal und in den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung steigen. Die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt beträgt ca. 1,34 Mio. €. Im gesamten Finanzplanungszeitraum ist die dauernde Leistungsfähigkeit mit Zuführungsraten mit sinkendem Niveau gegeben.

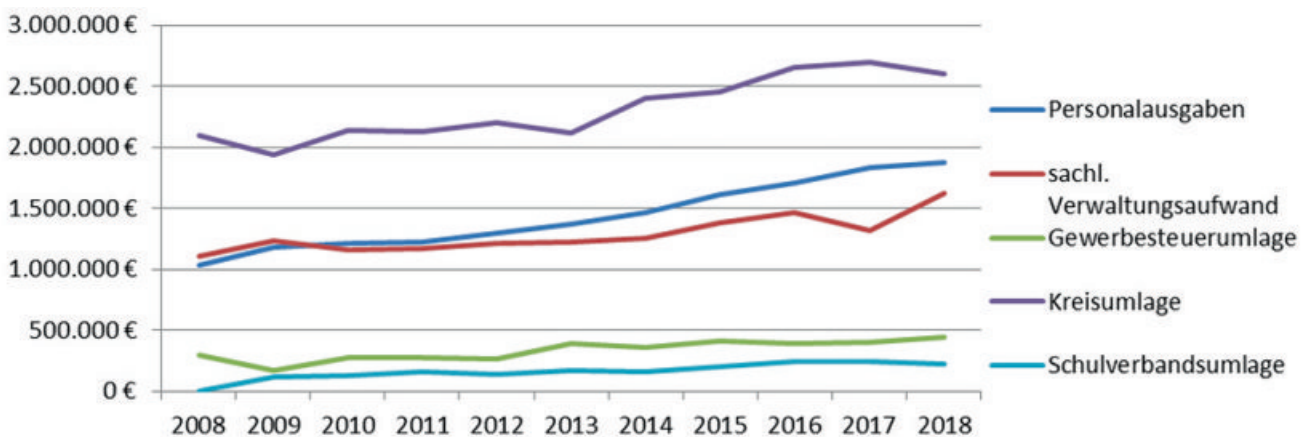
Für Vermögenserwerb, Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen hat die Gemeinde im Vermögenshaushalt über 2 Mio. € eingestellt. Die größten Vorhaben sind der Anbau am Feuerwehrgerätehaus in Egling, ein Hackschnitzelstadl am Bauhof, ein Fahrstuhl im Rathaus, Investitionen für Schule und für gemeindliche Gebäude einschließlich der Kapelle in Dettenhausen, in den Straßenbauunterhalt und Straßenbeleuchtung sowie in eine neue PV-Anlage auf dem neuen Hochbehälter in Deining. Die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind mit einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklagen in Höhe von 363 T € verbunden. Kreditaufnahmen sind im Jahr 2018 nicht geplant.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass das Ergebnis im Verwaltungshaushalt mit Erhöhungen bei den staatlichen Zuweisungen, der Kreisumlage und Ausgabensteigerungen als positiv bezeichnet werden kann und insgesamt auf einer soliden finanziellen Basis steht.

**Entwicklung der wichtigsten Einnahmen des Verwaltungshaushaltes der letzten Jahre**



**Entwicklung der wichtigsten Ausgaben des Verwaltungshaushaltes der letzten Jahre**

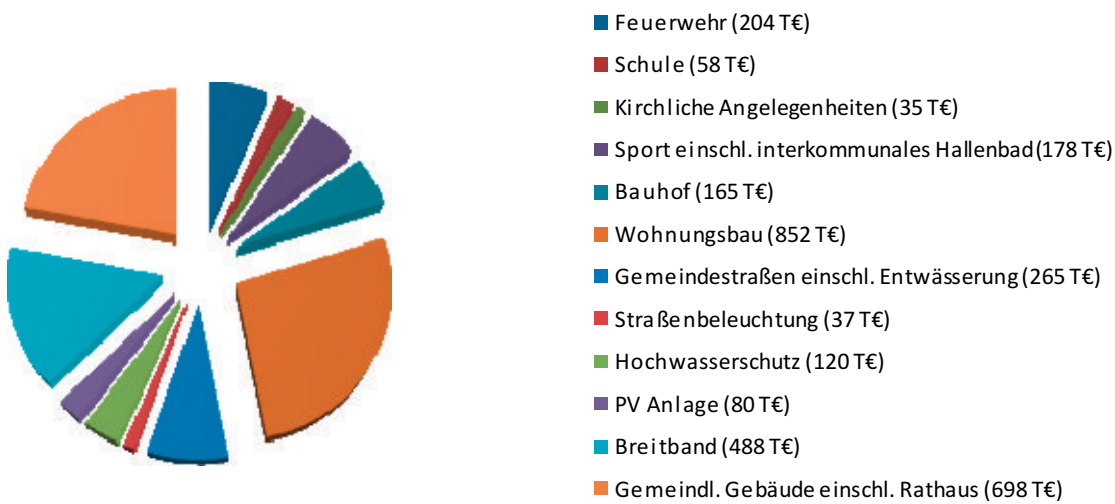




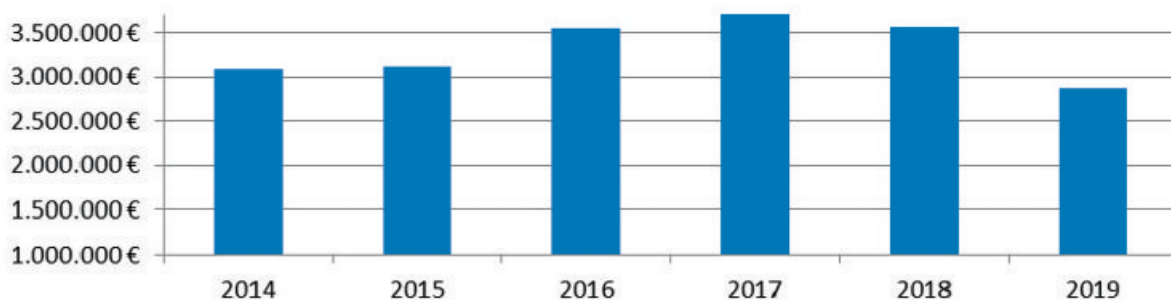
**Einnahmen des Vermögenshaushalt (Gesamtvolumen 2.261.090 €)**



**Investitionen Vermögenshaushalt (Gesamtvolumen 2.261.090 €)**



**Stand Rücklagen**



Rücklagenstand der Gemeinde zum 31.12.2017  
 Schuldenstand der Gemeinde zum 31.12.2017

3.928.448,68 €  
 0,00 €

Die geplante Kreditaufnahme in 2017 in Höhe von 702.050 € an die Gemeindewerke Egling wurde gemäß Darlehensvertrag vom 27.11.2017 gewährt. Davon standen zum 31.12.2017 noch liquide Mittel in Höhe von 529.419,49 €, in Form von Bankguthaben, zur Verfügung.

Die Umsetzung des Haushaltsplanes 2018 und der Finanzplanungsjahre 2018 bis 2021 hängt entscheidend von der zukünftigen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und den damit verbundenen Auswirkungen auf Steuereinnahmen und Zuweisungen ab.

Trotz eines gewissen finanziellen Spielraumes für die nächsten Jahre wird weiterhin eine wirtschaftliche und sparsame Haushaltsführung erfolgen.

## **Wirtschaftsplan Gemeindewerke 2018**

|                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| <b>Gesamtvolumen</b> | <b>1.483.894,00 €</b> |
| Erfolgsplan          | 1.336.070,00 €        |
| Vermögensplan        | 147.824,00 €          |

Während der Erfolgsplan sich am laufenden Bedarf orientiert, spiegelt der Vermögensplan die Investitionstätigkeit wieder.

### **Erfolgsplan**

Das Volumen des Erfolgsplanes hat sich seit 1997 kontinuierlich mit Fertigstellung der einzelnen Bauabschnitte der Abwasserbeseitigung erhöht. Der Ansatz für 2018 entspricht den laufenden Unterhaltskosten. Der hohe Anstieg gegenüber 2017 resultiert aus den hohen Umsatzsteuer-Zahlungen (Einnahmen aus Vorsteuer u. Ausgaben aus Umsatzsteuer), welche aufgrund der Verbesserungsmaßnahmen/Verbesserungsbeiträge ausgelöst werden.

### **Einnahmen**

Die größten Einnahmen des Erfolgsplanes sind die Kanalbenutzungsgebühren in Höhe von 510.000 € für das Jahr 2018.

Die Kanalgebühren wurden im Jahre 2015 neu kalkuliert (bislang: 2,35 €, seit 2016: 2,25 €).

Die Einnahmen bei den Wasserverbrauchgebühren sind in Höhe von 220.000 € veranschlagt. Eine Erhöhung der Wassergebühren erfolgt im Jahre 2016 von 1,15 € auf 1,18 €. In 2015 wurde im Bereich Wasser ebenfalls eine Gebührenbedarfs-Kalkulation durchgeführt. Diese ergab, dass der Wasserpreis auf 1,18 € geringfügig erhöht werden könnte. Deshalb wurde vom Gemeinderat die Erhöhung um 0,03 € ab 2016 beschlossen. Dies bedeutet jährliche Mehreinnahmen von ca. 5.000 €.

### **Ausgaben**

Die größten Ausgabeposten des Erfolgsplanes im Bereich Abwasserbeseitigung sind die Unterhalts- und Bewirtschaftungskosten (einschl. Prozessleittechnik) der Entwässerungs-Anlagen mit 180.000 € im Jahre 2018. Weiterer Aufwandsposten mit 14.000 € sind Verwaltungskosten-Erstattungen an die Gemeinde Egling. Im Bereich Kanal sind an Personalkostenersatz an die Wasserversorgung 30.000 € zu leisten sowie 10.000 € Umlage an die Gemeinde. An den Abwasserzweckverband sind 180.000 € an Betriebskosten sowie 7.000 € als Schuldendienstumlage zu bezahlen. Der Zinsaufwand für die Abwasserbeseitigung beträgt im Jahr 2018 ca. 35.000 €.

Im Bereich Wasserversorgung sind die größten Ausgabeposten die Verwaltungskosten-Erstattungen an die Gemeinde Egling mit 10.000 €, die Personalausgaben mit 67.326 €, Unterhalts- und Betriebskosten mit 135.500 € (In dieser Summe ist die Erneuerung die Elektronik der Pumpe in Aumühle mit einem Nettoaufwand von ca. 60.000 € enthalten), kalkulatorische Kosten mit insgesamt 49.614 € und Zinsaufwendungen in Höhe von 11.000 € veranschlagt, davon 6.488 € für die langfristigen Verbindlichkeiten.

Dem Vermögensplan soll ein Betrag von 56.824 € zugeführt werden.

## **Vermögensplan**

### **Einnahmen**

Im Bereich Kanal werden Herstellungsbeiträge von insgesamt 76.000 € erwartet. Alle Staatszuschüsse wurden in den vergangenen Jahren mittlerweile voll ausbezahlt. An Herstellungsbeiträgen für Wasser können voraussichtlich 15.000 € vereinnahmt werden.

Aufgrund der hohen Ausgaben für den Hochbehälterbau in Deining und neuer höherdimensionierter Wasserleitungen in Deining und Puppling sowie Maßnahmen am Notverbund (sog. Verbesserungsmaßnahmen) wurde am 21.11.2017 vom Gemeinderat die Erhebung eines Verbesserungsbeitrages beschlossen, welcher von den betroffenen Hauseigentümern zu leisten ist, welche von den Gemeindewerken mit Wasser versorgt werden. Laut einer Schätzung vom Ing. Büro Ab-Wa-Plan GmbH werden für Verbesserungsmaßnahmen in den Jahren 2016 – 2022 insgesamt Kosten in Höhe von 2.320.000 € anfallen. Diese werden in drei Raten vollständig auf die Hauseigentümer nach Summe der Grundstücksflächen und der Summe der Geschossflächen umgelegt. Der vorläufige Beitragssatz beträgt

- a) pro m<sup>2</sup> Grundstücksfläche 0,41 € und
- b) pro m<sup>2</sup> Geschossfläche 5,16 €

### **Ausgaben**

Im Vermögensplan sind diverse Ausgaben für die Abwasserbeseitigung/ Tiefbaumaßnahmen vorgesehen, wofür Haushaltsausgabereste (HAR) aus den Vorjahren in Höhe von insgesamt 125.837,74 € zur Verfügung stehen und vollumfänglich ausreichend sind. An den Abwasserzweckverband Isar-Loisachgruppe sind für 2018 Investitionszuweisungen von 50.000 € zu erbringen. Für die ordentliche Tilgungsleistung von Krediten sind 61.800 € veranschlagt. Im Bereich Wasser wird für die ordentliche Tilgung von Krediten ein Betrag von 10.226 € benötigt. In das Wasserleitungs-Netz (Verbesserungsmaßnahmen) werden in 2018 vsl. 1.273.000€ Netto investiert. Zugrunde liegt auch hier die Kostenschätzung vom Ing.Büro Ab-Wa-Plan GmbH und der gemeindlichen Bauverwaltung.

Hochbehälterbau in Deining: 1.013.000 € (in 2019 Rest 247.000 €)

In den Jahren 2019 – 2022 sind noch weitere Verbesserungsmaßnahmen geplant, bzw. Fertigstellungen durchzuführen. Die Umsetzung der Notverbände Puppling und Ergertshausen, welche ebenfalls über die Erhebung des Verbesserungsbeitrages finanziert werden. Eine weitere Baumaßnahme könnte in den nächsten Jahren anstehen, wenn die Ortsdurchfahrt Deining (Staatsstraße) saniert wird. Diese Kosten fließen nicht in den Verbesserungsbeitrag, sondern sollen langfristig über den Wasserpreis finanziert werden.

### **Rücklagen**

Im Bereich Kanal konnten seit 2009 Rücklagen in Höhe von insgesamt 497.000 € gebildet werden. In 2013 - 2015 blieb der Rücklagenbestand unverändert.

### **Zusammenfassung**

Die Leistungsfähigkeit der Gemeindewerke Egling ist auch in Zukunft gegeben. Um dies zu gewährleisten, werden auch die künftigen Jahre von Sparsamkeit geprägt sein. Die Liquiditätsslage kann als sehr gut bezeichnet werden.

### **Ferienprogramm 2018**

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein großes Angebot, für unsere Kindergarten- und Schulkinder, die Sommerferien kurzweilig zu verbringen! Ein engagiertes, ehrenamtliches Team hat sich wieder viele tolle Programmpunkte für alle Vier- bis Sechzehnjährigen einfallen lassen.

Anmeldetag ist Samstag, der 07.Juli 2018 von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Egling, 1. Stock. An diesem Tag wird die Wartezeit durch selbstgebackene Kuchen und Getränke versüßt!

Eine weitere Möglichkeit zur Anmeldung besteht noch am Montag, den 09.Juli von 08.00 bis 10.00 Uhr, ebenfalls im Rathaus, 1. Stock.

Die Programme mit Anmeldebögen liegen nach den Pfingstferien in der Gemeindeverwaltung aus, bzw. werden in der Grundschule Egling und in den Gemeindecindergärten verteilt.

### Gemeindepokalschießen

Das diesjährige Gemeindepokalschießen wurde vom 01. bis 03. März 2018 durch die Geierschützen Deining ausgetragen. Folgendes Ergebnis wurde erzielt:

Gewonnen hat das Gemeindepokalschießen 2018:

|    |                                 |           |
|----|---------------------------------|-----------|
| 1. | Geierschützen Deining           | 937 Ringe |
| 2. | St. Sebald Egling               | 888 Ringe |
| 3. | Schützenverein Endlhausen       | 860 Ringe |
| 4. | Einigkeit Aufhofen              | 808 Ringe |
| 5. | Schützengesellschaft Schalkofen | 798 Ringe |
| 6. | Gmütlichkeit Ergertshausen      | 765 Ringe |

Bei der Jugend gab es folgende Ergebnisse:

|    |                                 |           |
|----|---------------------------------|-----------|
| 1. | St. Sebald Egling               | 491 Ringe |
| 2. | Einigkeit Aufhofen              | 459 Ringe |
| 3. | Schützenverein Endlhausen       | 439 Ringe |
| 4. | Geierschützen Deining           | 392 Ringe |
| 5. | Gmütlichkeit Ergertshausen      | 389 Ringe |
| 6. | Schützengesellschaft Schalkofen | 340 Ringe |

Bei der Ringe/Teiler-Wertung gab es folgende Ergebnisse:

|     |                        |             |     |                    |             |
|-----|------------------------|-------------|-----|--------------------|-------------|
| 1.  | Florian Bäumlner       | 98 Ringe    | 11. | Robert Bengeser    | 93 Ringe    |
| 2.  | Max Geitner sen.       | 15,6 Teiler | 12. | Johanna Prell      | 33,8 Teiler |
| 3.  | Manfred Leppmeier jun. | 96 Ringe    | 13. | Matthias Rauch     | 93 Ringe    |
| 4.  | Johann März            | 21,9 Teiler | 14. | Xaver Schmidberger | 35,4 Teiler |
| 5.  | Georg Neubauer         | 95 Ringe    | 15. | Hermann Schnappauf | 92 Ringe    |
| 6.  | Loni Feistbaur         | 22,7 Teiler | 16. | Bernhard Steiner   | 35,8 Teiler |
| 7.  | Wolfgang Bauer         | 95 Ringe    | 17. | Michael Auer       | 91 Ringe    |
| 8.  | Valentin Gartner       | 28,6 Teiler | 18. | Felix Leppmeier    | 37,6 Teiler |
| 9.  | Magdalena Schmid       | 93 Ringe    | 19. | Peter Borowski     | 91 Ringe    |
| 10. | Otto Bauhofer          | 31,3 Teiler | 20. | Jessica Böhner     | 40,1 Teiler |

Insgesamt nahmen 155 Schützen teil.

Gemeindemeister wurde Florian Bäumlner aus Deining mit 98 Ringen.

Die Ehrenscheibe gewann Heidi Meier aus Aufhofen mit einem 52,1 Teiler.





### **WGV-Quarzbichl informiert**

Die 3 häufigsten Irrtümer zum neuen Sperrmüllsystem

Kundenanfragen bei der Abfallberatung zeigen, dass viele Kunden die neue Regelung für schwieriger halten als sie ist. Drei Irrtümer kursieren hierbei besonders häufig:

#### Irrtum 1:

Viele Kunden vermuten, dass - sozusagen als Eintrittskarte - jetzt eine Anlieferberechtigung benötigt würde, um in Quarzbichl oder Greiling hereingelassen zu werden. Das ist nicht richtig: Eine Anlieferberechtigung braucht man nur, wenn man Sperrmüll kostenfrei anliefern möchte. Andere Abfälle werden ohne Anlieferberechtigung angenommen – jedoch nur aus dem Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen.

#### Irrtum 2:

Ebenfalls kursiert das Gerücht, dass man nach Quarzbichl oder Greiling „gar nichts mehr bringen kann“. Jedoch hat sich bei Wertstoffen, Elektrogeräten, Gartenabfällen und kostenpflichtigen Abfällen nichts geändert:

- Wertstoffe wie Papier, Kartons, Metalle, auch Metallmöbel, Verpackungen, Tonerkartuschen usw.: ohne Formular, kostenfrei.
- haushaltsübliche Elektrogeräte vom Rasierapparat bis zum Kühlschrank: ohne Formular, kostenfrei
- Gartenabfälle: ohne Formular, je nach Menge kostenfrei oder kostenpflichtig
- kostenpflichtige Abfälle: z.B. Renovierungsabfälle wie Fußböden aller Art, Zimmertüren, Säcke mit Tapeten, Abwasserrohre, Kabelschächte, Kleinmengen Bauschutt oder kaputte nicht-sperrige Spielsachen oder zerschlissene Kleidung/ Schuhe:  
ohne Formular, Preisliste unter [www.wgv-quarzbichl.de](http://www.wgv-quarzbichl.de)

Richtig ist, dass man für solchen Sperrmüll, der weder hauptsächlich aus Metall besteht noch ein Elektrogerät ist, jetzt eine Anlieferberechtigung braucht, damit die Anlieferung kostenfrei ist. Also bei:

- Holzmöbeln
- gemischten Materialien wie Matratze, Sofa, Koffer, Waschkorb.

Die kostenfreie Annahme dieser Gegenstände muss einige Tage vorher beantragt werden – wenn man mit seinen Abfällen schon in Quarzbichl oder Greiling steht, ist es hierfür zu spät. Grund für diese Regelung ist, dass kostenfrei angelieferter Sperrmüll über die Restabfallgebühren von allen Landkreisbürgern bezahlt wird. Und nachdem die Sperrmüllmengen wesentlich höher sind als bei unseren Nachbarlandkreisen, werden die Anlieferungen strenger als bisher kontrolliert – um allen Landkreisbürgern Restabfallgebühren zu sparen! Der Antrag für die kostenfreie Anlieferung kann unter [www.wgv-quarzbichl.de](http://www.wgv-quarzbichl.de) heruntergeladen werden (Nichtinternetnutzer erhalten ihn auf den Gemeindeverwaltungen).

Wer ohne Anlieferberechtigung sofort anliefern möchte, kann dies jederzeit kostenpflichtig tun (Kleinmenge brutto 10,- € pauschal, Großmenge netto 160,- € pro 1000 kg).

#### Irrtum 3:

Die dritthäufigste Befürchtung der Kunden ist, dass mit der Anlieferberechtigung ein Termin zugeteilt wird, was nicht der Fall ist. Richtig ist: Die Anlieferberechtigung gilt zwar nur für die dort aufgeführten Abfälle, ist jedoch nicht an einen bestimmten Anliefertag gebunden. Wer beispielsweise eine neue Matratze bestellt, kann die Lieferzeit dafür nutzen, die kostenfreie Anlieferung für die alte Matratze zu beantragen und hat diese dann schon bei sich, sobald die neue Matratze geliefert wird. Wer im Rahmen des Frühjahrsputzes seinen Keller entrümpeln möchte, kann jetzt schon mal nachschauen, was zu entsorgen ist, und dafür die kostenfreie Anlieferung beantragen.

Weitere Informationen sind zu finden unter [www.wgv-quarzbichl.de](http://www.wgv-quarzbichl.de), Abschnitt Sperrmüll und im Abfall-ABC. Im Abfall-ABC sind auch Adressen für gut erhaltene Möbel aufgeführt.

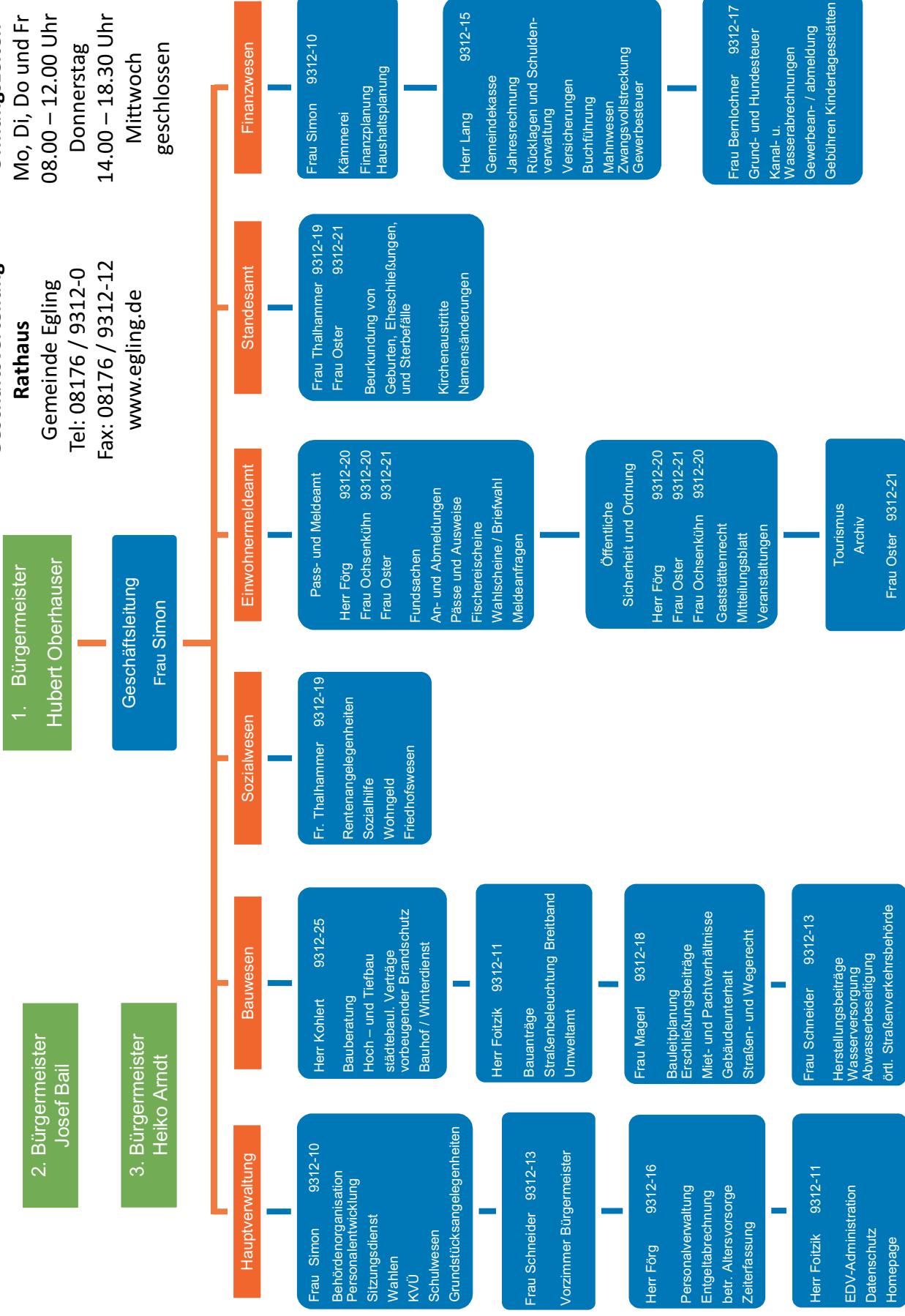
## Geschäftsverteilung

### Rathaus

Gemeinde Egling  
Tel: 08176 / 9312-0  
Fax: 08176 / 9312-12  
[www.egling.de](http://www.egling.de)

## Öffnungszeiten

Mo, Di, Do und Fr  
08.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag  
14.00 – 18.30 Uhr  
Mittwoch  
geschlossen



Liebe Bürger und Bürgerinnen,

die Gemeinde Egling plant für das Jahr 2019 einen Sozialwohnungsbau in Egling. In den Räumlichkeiten soll eine zusätzliche Tagesbetreuung mit qualifiziertem Personal für betreuungsbedürftige Menschen jeden Alters geschaffen werden.

Solidarität, Selbsthilfe, Beteiligung und bürgerschaftliches Engagement sind in der Gemeinde bereits gut etabliert. Dennoch stellen wir im Laufe der Jahre zunehmend fest, dass auch bei uns das familiäre Netzwerk weitmaschiger wird und es die Notwendigkeit oder das Bedürfnis gibt, kurzfristige, stundenweise Betreuungsengpässe von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen zu organisieren. Eine Entlastungsmöglichkeit soll helfen wieder Zeit zu haben für die Familie, um Kraft zu schöpfen oder auch Notwendiges zu erledigen. Diesen Bedarf wollen wir versuchen zu decken.

Unterstützen Sie uns bitte mit beiliegendem Fragebogen bei der Bedarfsermittlung eines solchen Angebotes und senden Sie diesen ausgefüllt bis **30.05.2018** an uns zurück.

Alle Angaben sind selbstverständlich freiwillig und anonym.

Der Fragebogen (siehe Rückseite) steht ebenfalls auf unserer Homepage [www.egling.de](http://www.egling.de) unter „Familien und Senioren“ zum Download zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Hubert Oberhauser  
1. Bürgermeister

# Bedarfsermittlung / Fragebogen zur Tagesbetreuung der Gemeinde Egling

---

## 1. *Ich pflege/betreue:*

Ehepartner/in: Alter \_\_\_\_\_

Eltern/Elternteil: Alter \_\_\_\_\_

Tochter/Sohn: Alter \_\_\_\_\_

Großeltern/Großelternteil: Alter \_\_\_\_\_

Sonstige \_\_\_\_\_

Enkel/in: Alter \_\_\_\_\_

## 2. *Angaben zur betreuten Person*

Weiblich

Männlich

Es liegt ein Pflegegrad vor, ja von: \_\_\_\_\_

Pflegesachleistung (über Pflegedienst)

Pflegegeld

Kombileistung (Pflegegeld und Pflegedienst)

## 3. *Angaben zur Wunsch-Betreuung*

### 3.1 Wie oft würden Sie eine Betreuung in Anspruch nehmen?

gar nicht

1-2x/Woche

3-4x/Woche

5-7x/Woche

### 3.2 Zu welcher Tageszeit würden Sie eine Betreuung benötigen?

vormittags

nachmittags

\_\_\_\_\_

### 3.3 Für wie viele Stunden würden Sie eine Betreuung in Anspruch nehmen?

1-2 Stunden

3-4 Stunden

5-7 Stunden

### 3.4 Würden Sie für die Betreuung einem Verein beitreten?

ja

nein

weiß nicht

### 3.5 Welchen Betrag pro Stunde würden Sie für eine Betreuung mit qualifiziertem Betreuungspersonal investieren?

10-12 €

13-15 €

> 15 €

### 3.6 Besteht eine Abhängigkeit von Zuzahlung der Pflegekasse?

ja

nein

weiß noch nicht

### 3.7 Könnten Sie sich vorstellen, auch selbst aktiv in der Gestaltung der Betreuung mitzuwirken (z. B. gemeinsame generationenübergreifende Aktivitäten)?

eher nicht

sehr gerne

weiß noch nicht

### 3.8 Haben Sie Wünsche und/oder Anregungen zur Gestaltung oder Erreichbarkeit der Betreuung?

---

---

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Frau Daniela Simon unter 08176 / 9312-10 oder [daniela.simon@egling.de](mailto:daniela.simon@egling.de) wenden.